

Erfahrungsbericht / Fragebogen

zum Auslandsstudienaufenthalt

Von der: **Mid Sweden University, MIUN (Campus Östersund)**

Beginn: 09.2018

Ende: 06.2019

Studiengang an der Gasthochschule: Business Administration

1. Angaben zur Person

Studiengang: International Business Studies (3-jährig)

Fachbereich: Wirtschaftswissenschaften

Fachsemester zum Zeitpunkt des Auslandsstudiums: 5. & 6. Fachsemester

Gasthochschule

2. Studium

Name der Gasthochschule: Mid Sweden University

Stadt, Land: Östersund, Schweden

Adresse: Kungskapens väg 8, SE-831 25 Östersund

Homepage: <https://www.miun.se/en/>

Akademisches Jahr: 2018/2019

Semesterzeiten: WS18, SS19

Prüfungszeitraum: kein festgelegter Zeitraum, teilweise monatlich

Spezielle Fristen: Nominierungs-, Anmelde- und Bekanntgabefristen

Ansprechpartner:

International Office, internationaloffice@miun.se

International Coordinator: Ellen Horbach, ellen.horbach@miun.se

International Coordinator: Lilja Persson, lilja.persson@miun.se

International Coordinator: Maria Fredlund, maria.fredlund@miun.se

Wie läuft das Anmeldeverfahren und welche Unterlagen werden benötigt?

Nominierung an Partnerhochschule durch IFO, Online-Application (ID, aktuelles Transcript of Records, Liste mit bisher belegten Kursen)

Erasmus-Antrag beim Akademischen Auslandsamt FH Aachen einreichen (Bayernallee 11 oder an Frau Mayer: Daniela.Mayer@fh-aachen.de)

Benötigte Unterlagen: Acceptance Letter, Learning Agreement (Sektion Before the Mobility komplett ausgefüllt), Erklärung zu bisherigen ERASMUS+ -Förderzeiträume, Erklärung zu den Versicherungen, OLS-Sprachtest, Grant Agreement / ggf. vorläufiges Grant Agreement, Recognition Sheet (nur FB Wirtschaft)

Beschreiben Sie kurz den Ort der Gasthochschule:

Die Uni ist sehr modern und gut ausgestattet mit einer recht großen Bibliothek und ausreichend Equipment. Sie befindet sich auf einem alten Militärgelände und ist relativ nahe am Stadtzentrum, man muss lediglich eine Straße runter laufen. Der Eindruck der Stadt ist sehr positiv, sie ist nicht sehr groß (rund 50.000 Einwohner), hat ein hübsches Zentrum mit Cafés, Restaurant und Geschäften. Besonders schön ist der Park, der an einem großen See liegt, welcher an die Stadt angrenzt.

Studieninhalte

Wie und wann erhielten Sie konkrete Informationen über den Lehrplan der Gasthochschule?

Single courses in Englisch (früh einsehbar, immer online verfügbar):

<https://www.miun.se/en/education/exchangestudies/courses/>

International Bachelor/Master Programme:

<https://www.miun.se/en/education/programmes/>

Gibt es Skripte oder Literaturhinweise zu den Vorlesungen? Wo?

In meinen Veranstaltungen habe ich keine Skripte erhalten. Literaturhinweise sind frühzeitig online im jeweiligen Course Guide einzusehen und die Literatur ist meist in der Bibliothek erhältlich.

Wurden spezielle Kurse für Gaststudierende angeboten bzw. gibt es Beschränkungen?

Alle Kurse, die auf Englisch angeboten werden, sind sowohl für Gaststudierende als auch für die lokalen Studenten, wobei manchmal die Internationalen für bestimmte Seminare getrennt unterrichtet werden.

Ansonsten haben die Kurse nur die üblichen Voraussetzungen (in Course List online einzusehen).

Dauer/Umfang einer Lehrveranstaltung? Wie viele Wochenstunden hat man im Schnitt?

Das schwedische Studium unterscheidet sich in 2 Punkten vom heimischen System. Das Semester ist in 4 Perioden unterteilt und in jeder dieser Perioden hat man, abhängig vom Umfang (50%, 100%), einen oder zwei Kurse, wobei zwei parallel laufende Kurse über 2 Perioden verlaufen. Das heißt man beginnt, abhängig von der Kurswahl, alle 4/5 Wochen mit einem neuen Kurs und der alte wird direkt abgeschlossen.

Der Wochenstundenumfang hängt ganz vom Fach, Dozent und Kurs ab, wobei in Schweden jedoch viel Wert auf Heim- bzw. Eigenarbeit gelegt wird. Das heißt Bücher oder Artikel lesen, Projektarbeiten oder Hausarbeiten.

Vergleichen Sie das Kursangebot der Gasthochschule mit dem der FH Aachen:

Im Allgemeinen bietet die MIUN ein großes Spektrum an verschiedenen Kursen aus verschiedenen Bereichen an, jedoch gilt es immer zu beachten welche Kurse man belegen kann bzw. darf. Die Kursgröße ist im Vergleich zur FH Aachen wesentlich kleiner und liegt ungefähr zwischen 10 bis 16 Studierenden pro Kurs (Englischsprachige Kurse!). Der Unterricht ist etwas persönlicher gestaltet und setzt sich aus Vorlesungen (Vermittlung von Lehrinhalten), Workshops (Übungen, Zeit für Gruppenprojekte) und Seminaren (mündliche Präsentationen) zusammen und unterscheidet sich daher von den Kursen die ich bisher an der FH Aachen belegt habe.

Welche Kurse haben Sie an der Gasthochschule belegt und wie bewerten Sie diese?

Die meisten Kurse, die ich belegt habe, waren aus dem Bereich Marketing und Konsumentenverhalten (insgesamt 6 Kurse plus die Bachelorarbeit).

Business Administration Ba (C), Management and Organizational Culture; Dozenten: Maria Bogren, Ulrich Schmutde; Guter und interessanter Kurs, sehr arbeitsintensiv (viele Assignments, aber keine Klausur)

Business Administration Ba (C), International Marketing; Dozent: Lars-Anders Byberg; Guter Kurs, normales Arbeitspensum (Präsentation, Assignment, Klausur)

Business Administration Ma, Consumer Behavior; Dozentin: Maria Bogren; Interessante Thematik allerdings teilweise etwas trocken vermittelt, höheres Arbeitspensum im Vergleich zu BA Kursen (1 Einzelassignment, 1 großes Gruppenassignment, Klausur)

Business Administration Ma, Marketing in Networks; Dozentin: Helene Lundberg; Da die Dozentin in Sundsvall (anderer Campus) ist, Vorlesung nur via Video (lief nicht einwandfrei), Da Kurs über Weihnachtsferienzeit lief sehr viel Eigenarbeit (sehr umfangreiche Kursliteratur, 2 Assignments, Klausur)

Business Administration Ba (C), Relationship Marketing and Brand Strategy; Dozenten: Anna Sorensson, Ulrich Schmutde; Guter Kurs und interessante Verknüpfung der Thematik mit dem Tourismusbereich, arbeitsintensiv (viele Assignments, keine Klausur)

Business Administration Ba (C), Management in the Experience Industry, Dozent: Wilhelm Skoglund, Interessanter Kurs, Besonders gut in Kombination mit Kurs „Relationship Marketing and Brand Strategy“, normales Arbeitspensum (Assignments, keine Klausur)

Business Administration Ba (C), Bachelor Thesis; Dozent: Abhängig von Korrektor Wahl (für Internationale meist Lars-Anders Byberg); Gute Betreuung, hilfsbereit, große Datenbank

Prüfungen, Noten, Credits

Wofür bekommt man Credits? Art und Anforderungen der Leistungsnachweise?

In Abhängigkeit vom Kurs und dem Dozenten setzen sich die Anforderungen unterschiedlich zusammen. Meist jedoch bestehen sie aus schriftlichen Hausarbeiten, mündlichen Vorträgen und einer Abschlussklausur am Ende des Kurses.

Wird ECTS angewandt?

Ja. Noten werden nach einer bestimmten Tabelle am Ende verrechnet.

Professoren

Sind die Professoren auch außerhalb der Veranstaltungen hilfsbereit und zu Gesprächen bereit?

Ja, besonders auf Emailanfragen wird schnell reagiert, meist noch am selben Tag und das teils sogar am Wochenende. Telefongespräche sind bei Bedarf und abhängig vom Dozenten ebenfalls möglich.

Treffen manche Professoren Sonderregelungen für Gaststudenten?

Nicht wirklich. Die Einzige Sonderregelung die es mal gab, war das schwedischsprachige Studenten und englischsprachige für das Seminar getrennt wurden, um auf der jeweiligen Sprache die Präsentation abzuhalten.

Bachelorarbeit (für Studierende der internationalen Studiengänge)

Wann schreibt man die Abschlussarbeit und wie viel Zeit hat man dafür?

Für die Bachelorarbeit werden in jedem Semester die letzten beiden Perioden vorgesehen (insgesamt 8-9 Wochen).

Wann sollte man sich um den Erstprüfer kümmern? Wie geht man vor?

Im Allgemeinen kümmert sich Lars-Anders Byberg oft um die Betreuung von der Bachelorarbeit der Internationalen Studenten, daher muss man sich nicht sehr frühzeitig um einen Prüfer kümmern. Gleiches gilt aber auch, wenn man lieber einen anderen Dozent sucht, da auch die schwedischen Studenten sich mit Beginn des Kurses „Bachelor Thesis“ um einen Prüfer kümmern.

Ausstattung

Im Allgemeinen ist die Ausstattung der Universität sehr gut und fortgeschritten. Neben den interaktiven Online Streams zu manchen Vorlesungen oder Videokonferenzen um auch Vorlesungen am Campus

Sundsvall zu verfolgen, ist auch das Leihen von Büchern sehr einfach über sein Studentenkonto möglich, welches direkt von Beginn an eingerichtet wird (ggf. auch unter Mithilfe vom IT-Service). Vorlesungstermine und Inhalte, Klausuren, Anmeldungen etc. können über dieses Konto eingesehen werden. Es gibt auch Web-Klausuren, die in diesem Portal von zu Hause aus geschrieben werden können. Daher ist ein eigener Laptop sehr sinnvoll und hilfreich, um Kurse online zu sehen und eventuell sogar um eine Web-Klausur zu schreiben. Die meisten Informationen werden nur digital weitergegeben über das Lernportal Moodle oder ggf. auch Kursliteratur. Das studentische W-LAN eduroam ist nicht nur an der Universität sondern auch an Bahnhöfen und Flughäfen erreichbar und da man bereits durch die FH Aachen einen Zugang zu diesem Netzwerk hat, gestaltet sich auch dies recht unkompliziert.

Die *MIUN-Card* ist sowohl ein Studierendenausweis, als auch ein Schlüsselkarte mit der man Türen öffnen kann, um Lernräume auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichen zu können und um Bücher ausleihen kann. Des Weiteren bekommt man Studentenrabatte in örtlichen Restaurants. Gebuchte Sportangebote oder Mitgliedschaften in Studierendenvereinigungen werden ebenso auf der Karte vermerkt und eine Art Gebührenkonto zum Drucken.

Sonstiges

Werden Sportkurse angeboten? Wo muss man sich anmelden? Kosten?

Das Sportangebot in Östersund ist sehr vielfältig. Allein der uniinterne (Sport)Verein, genannt ÖSIS, bietet pro Semester verschiedene Aktivitäten an, die man kostenlos nutzen kann, wenn man eine einmalige Mitgliedsgebühr bezahlt. Im Winter lädt der Skihügel auf Frosön zum Ski, Snowboard oder Schlitten fahren ein oder man probiert an der Biathlonarena Langlauf aus. Das jeweilige Equipment kann man sich für kleines Geld bei ÖSIS ausleihen, sowie diverse Wanderausrüstung (Zelte, Schlafsack,...). Im Allgemeinen gibt es aber auch so in Östersund weitere Gelegenheiten, um sich körperlich zu betätigen wie eine Squashhalle, Yoga- und Tanzklasse und diverse Fitnessstudios und die Möglichkeit zu wandern.

Sonstiges Freizeit-/Kulturangebot der Gasthochschule?

Es gibt immer ein paar Feierlichkeiten und Feste mit Veranstaltungen an der Universität wie z.B. die Intro-Week jedes Semester, Midsommar, Halloween, das Lucia-Fest an Weihnachten,... (meist organisiert von der Student Union). Aber auch ÖSIS plant immer größere sportliche Aktivitäten wie z.B. eine Wochenendwanderung durch einen Nationalpark, gemeinsames Zelten im Wald am See, die Students Skiweek nach den

Klausuren im Januar (sehr empfehlenswert!), einen Surftrip in Portugal und vieles mehr. Um auf dem Laufenden zu bleiben über diese Aktivitäten und das Sportangebot, lohnt es der Facebookseite von ÖSIS zu folgen.

Wie ist die Betreuung für Gaststudenten? Gibt es spezielle Veranstaltungen?

Die Community der internationalen Studenten ist an der MIUN sehr stark und gilt quasi als eigener „Fachbereich“ (International Committee, IC). Schon bei der Ankunft kann man sich von einem Pick-Up-Service am Flughafen oder Bahnhof von einem IC-Mitglied abholen lassen. Der Einstieg in die Gruppe aller Auslandsstudenten gestaltet sich danach sehr einfach. Es gibt eine Einführungszeit die über die ersten zwei Wochen läuft mit etlichen kleinen Veranstaltungen zum gegenseitigen Freundschaften schließen, sowohl unter den internationalen als auch den lokalen Studenten, und das Kennenlernen der Universität. Zusammen „kämpft“ IC als Department gegen die anderen schwedischen Neustudenten anderer Fachbereiche in Wettbewerben. Die Mitglieder des IC sind selbst Studierende, schwedisch oder auch aus anderen Ländern, die sich an der MIUN und in Östersund schon gut auskennen.

Diese Einführungsveranstaltungen sind nicht verpflichtend und eine Anmeldung ist nicht erforderlich, doch aus eigener Erfahrung möchte ich jedem raten, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, denn neben dem Aufbau eines sozialen Umfelds, machen diese auch ziemlich viel Spaß!

Nach den Einführungsveranstaltungen organisiert das IC immer wieder Veranstaltungen für die Auslandsstudierenden. Diese sind meistens am Sonntag, auch bekannt als Lazy Sunday. Die Art der Veranstaltung ist meist unterschiedlich (Gesellschaftsspielabend, Filmabend,...). Auch eine sehr beliebte Veranstaltung ist die einmal im Monat stattfindende Dinner Party, welche sowohl internationale als auch schwedische Teilnehmer hat. Sie beruht auf dem gleichen Prinzip wie das in Aachen bekannte Rudirockt.

Wichtig: Einen Facebook-Account und/oder Whatsapp ist sehr empfehlenswert, um in den dort angelegten Gruppen von den Veranstaltungen zu erfahren!

<https://portal.miun.se/en/web/international-student/introduction-days1>

Alltägliches Leben

3. Anreise und Ankunft

Über die Reise:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Östersund zu kommen – mit dem Auto, dem Zug oder dem Flugzeug. Ich hatte mich dafür entschieden zu

fliegen und habe mich relativ frühzeitig um ein Ticket gekümmert. Von Deutschland aus gibt es keinen Direktflug, daher hat man meist eine Zwischenlandung in Stockholm, manchmal auch Oslo oder Kopenhagen und fliegt dann weiter nach Östersund. Wichtig bei dieser Zwischenlandung sollte man immer beachten, dass es spezielle Zollbestimmungen gibt, daher sollte man am besten beim Abflug nochmal kontrollieren, ob das Gepäck durchgecheckt wird. Die Reisekosten variieren je nachdem wann man sich um die An- und auch Abreise kümmert und natürlich welchen Weg man wählt. Beim Auto sollte man die MAUT und Brückensteuern bedenken und falls man die Fähre nimmt dies ebenfalls. Außerdem sollte das Auto definitiv winterfest sein! Mit dem Zug gilt ähnliches wie beim Fliegen, zunächst über Stockholm und dann weiter. Für den Transport vom Flughafen oder Bahnhof kann man den von IC organisierten Pick-Up Service nutzen, jedoch muss man sich rechtzeitig anmelden auf der MIUN Webseite (<https://portal.miun.se/web/international-student/pick-up-service>)

Wann sollte man am Ort der Gasthochschule eintreffen?

Bevor die Einführungswoche beginnt, gibt es ein paar extra Einführungstage mit Informationen für die ausländischen Studenten. Daher würde ich empfehlen online nach diesen Tagen zu schauen und die Anreise daran anpassen oder ab wann der Pick-Up Service beginnt.

Welche Formalitäten sind nach der Ankunft zu erledigen?

Die MIUN hat bereits eine kleine Checkliste für diese Formalitäten angelegt (<https://portal.miun.se/web/international-student/checklist-after-your-arrival>). Allerdings wird man bei diesen Angelegenheiten auch sehr vom International Office unterstützt.

4. Unterbringung und Verkehrsmittel

Die Universität vermittelt auch Wohnungen bzw. vermittelt die nötigen Informationen (<https://portal.miun.se/web/international-student/accomodation>). In Östersund werden dabei zwei Möglichkeiten angeboten, entweder man nimmt Kontakt zu einer Wohnungsvermittlung auf die Wohnungen in der ganzen Stadt verteilt anbietet oder man meldet sich beim *Östersunds Camping*.

Ich selber habe auf dem Camping gewohnt und kann diesen Ort nur wirklich sehr stark empfehlen!! Das Camping besteht aus mehreren Häuserreihen, einem Fitnessstudio, einem Schwimmbad mit Sauna und Waschräumen (Fitsstudio, Sauna, Schwimmbad nicht inklusive). Neben der ruhigen Lage und den fertig möblierten Wohnungen (wahlweise 25m², 31m² oder 45m²) ist der Ort perfekt, um seine sozialen Kontakte zu

Schweden und auch anderen Auslandsstudierenden zu festigen. Die meisten Auslandsstudierenden wohnen nämlich auf dem Camping und somit in unmittelbarer Nähe in der Nachbarschaft. Das Camping war tagtäglich Schauort von *International Happenings*. Je nach Größe der Wohnung bezahlt man mehr oder weniger. Ich selbst habe alleine in einem 25m² Cottage gelebt und monatlich umgerechnet ungefähr 275 Euro bezahlt (Fixpreis mit Internet, Strom, Wasser, Heizung, etc.). Die Waschräume sind kostenlos benutzbar und zusätzlich zur Wohnung gibt es jeweils einen persönlichen Abstellraum außerhalb des Wohnbereichs. Um seine Wohnung noch etwas wohnlicher zu gestalten (Bettdecke, Vorhänge,...) kann man Boxen von Studenten aus dem letzten Semester abkaufen, wobei auch oft ein Fahrrad und vieles weiteres nützliches enthalten sein kann. Die Gruppe ist auf Facebook zu finden meist unter dem Namen International Boxes Östersund und das jeweilige Jahr. Ansonsten sind auch Second Hand Shops dafür sehr zu empfehlen (ist in Schweden weit verbreitet und hat wirklich gute Angebote). Der Campingplatz selbst liegt ungefähr 2,5 Kilometer vom Campus und dem Centrum entfernt. Zu Fuß benötigt man ungefähr 30 Minuten, mit dem Fahrrad allerdings nur so um die 10 Minuten. Es fahren aber auch regelmäßig Busse ins Centrum, wobei eine Fahrt innerhalb Östersunds um die 3€ kostet.

Kontakt Daten des Campings:

Östersunds Camping Odenslingan

Reception: 063 14 46 15

odenslingan@ostersund.se

Facebook: Östersunds Camping

Website: <http://ostersundscamping.se/en>

5. Sprachliches

Verlangt die Gasthochschule einen Sprachtest?

Für englischsprachige Studenten wird kein Sprachtest vorausgesetzt. Möchte man allerdings auf Schwedisch studieren, muss man den TISUS-Test machen (<https://www.su.se/svefler/tisus/tisus-in-english/tisus-test-in-swedish-for-university-studies-1.90668>)

Unterrichtssprache(n)?

Englisch und Schwedisch, wobei Internationale Studenten meist englischsprachige Kurse belegen.

Gibt es einen speziellen Vorbereitungssprachkurs vor Beginn der regulären Veranstaltungen? Gibt es während der Vorlesungszeit studienbegleitende Sprachkurse für Gaststudierende, an der Hochschule oder außerhalb?

Es gab keinen speziellen Vorbereitungssprachkurs oder einen studienbegleitenden während dem Semester für Englisch.

Allerdings wurde ein Schwedischkurs für Einsteiger angeboten, für den man sich wie für einen normalen Kurs einschreiben muss bei der Bewerbung.

6. Finanzielles

Meine monatlichen Lebenshaltungskosten in Schweden bezogen sich auf etwa 450 Euro (Wohnung, Lebenshaltung). Allerdings sollte man mit etwas mehr rechnen falls man diversen Freizeitangeboten nachgehen will. Für die Universität fallen keine weiteren Gebühren an, außer man möchte ÖSIS oder Student Union Mitglied werden (freiwillige Kosten!).

Ich habe ein Erasmus-Stipendium von 420 Euro im Monat (7 Monate lang) und 14 Euro (9 Tage lang) erhalten. Also insgesamt 3066 Euro. Die erste Rate erhielt ich dabei etwa ein Monat nach der Ankunft, nachdem alle Unterlagen eingegangen waren.

7. Betreuung und Organisation durch die FH Aachen

Bedingt durch meinen Studiengang wusste ich bereits von Beginn an, dass ich ins Ausland gehen würde. Dennoch hat das IFO (FB7) regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten ebenfalls auch über das Erasmus-Stipendium. Da ich an diesem leider nicht persönlich teilnehmen konnte, wurden mir relativ schnell alle nötigen Unterlagen per Mail zugeschickt, darunter auch eine Checkliste. Bei weiteren Nachfragen hat man immer versucht so gut es geht zu helfen. Allerdings müsste bei akuten Anfragen noch etwas schneller reagiert werden.

8. Betreuung und Organisation durch die Gasthochschule

Die Betreuung lief an der MIUN sehr gut und organisiert ab Bei einem Problem wurde einem sehr schnell von Seiten des International Office, des IC Boards und auch dem allgemeinen Service-Desk geholfen. Im Allgemeinen hatte ich den Eindruck bei meiner Ankunft sehr gut empfangen und informiert worden zu sein.

Gesamturteil

Abschließend lässt sich sagen, dass ich meine Zeit in Östersund, Schweden und allgemein Skandinavien sehr genossen habe. Das Land, gerade im Norden, sollte jeder einmal erlebt haben der die Natur mag, gerne wandern geht oder verschiedenste Arten an Wintersport mag.

Die MIUN und auch die Stadt hat einen nicht nur als Gast gesehen, man wurde sehr herzlich aufgenommen, integriert und zu allem eingeladen was die Stadt zu bieten hat. Die internationalen Kontakte die man hier knüpft, sind besonders durch das Zusammenleben auf dem Campingplatz (sehr zu empfehlen!!), sehr stark und auch die Erfahrungen, die man sammelt sowohl im Studien- als auch Privatleben, werden einmal sehr wichtig für die spätere Zukunft sein.

Daher kann ich jedem der Auslandssemester in Betracht zieht die MIUN, aber Schweden/Skandinavien im allgemeinen nur empfehlen!

Sonstige Tipps, Anmerkungen oder Informationen zum Auslandsaufenthalt?

Für Informationen, Checklisten, Ansprechpartner, usw. ist diese Webseite sehr hilfreich: <https://portal.miun.se/web/international-student/start>

Ansonsten kann man noch sagen, dass neben der Uni auch relativ viel Zeit zum Reisen bleibt. Im Herbst ist es sehr schön zum Wandern, es gibt viele Wanderruten mit Hütten, in denen man zum Teil kostenlos übernachten kann. Neben dem Wandern gibt es auch zahlreiche andere Möglichkeiten seine Freizeit mit Reisen zu füllen (Wasserfälle, Nordlichter, Moosepark, Ski/Snowboard fahren, Norwegen (Trondheim) bereisen).

Die Stadt bietet eine große Anzahl an öffentlichen Aktivitäten wie zum Beispiel kostenlose öffentliche Eisflächen (ab Ende Januar auch auf dem großen See), Langlauf und Abfahrtsski uvm.

Auch das Wetter und die allgemeinen Naturphänomene waren eine positive Überraschung und empfand ich persönlich sehr angenehm. Es ist überraschend gut auszuhalten mit minus 10- 20°C im Januar und den ganzen Schneemassen. Die kurzen und dunklen Tage sind auch sehr gut auszuhalten, da zum einen der ganze Schnee alles dennoch enorm aufhellt und zum anderen es tagsüber vergleichsweise sehr hell war. Im Kontrast dazu standen ab Frühjahrsbeginn die langen, hellen Tage. Diese waren der perfekte Ausgleich zum etwas dunkleren Winter und es ist wirklich faszinierend, wenn es um 12 Uhr nachts noch hell ist (Beide Semester sind lohnenswert).